

## 01 Gute Miene zum „bösen“ Geschenk

### Gelungenes Geschenk oder Fehlgriff? Die Körpersprache verrät's!

Wer kennt nicht die Redewendung vom geschenkten Gaul? Gerade in der Weihnachtszeit ist dieser weise Spruch besonders häufig zu hören. Der Grund: Nicht immer treffen Weihnachtsgeschenke – auch wenn sie mit Liebe und Sorgfalt ausgewählt wurden – ins Schwarze und schon gar nicht den Geschmack des Beschenkten. Aber wer gibt schon offen zu, dass ihm ein Geschenk nicht gefällt? Trotzdem lässt sich ganz einfach herausfinden, ob ein Präsent ankommt oder nicht – anhand so genannter verräterischer Gesten.

Eine Befragung durch das **GEWIS-Institut** von 1066 Männern und Frauen zwischen 20 und 66 Jahren ergab, dass sich 64 % der Frauen und 69 % der Männer so genannter „Harmonielügen“ bedienen. Nicht verwunderlich, denn kleine Lügen gehören zum alltäglichen Leben dazu, um Auseinandersetzungen zu umgehen oder niemanden zu kränken. Es gibt allerdings einen kleinen Haken: „Auch wer es schafft, mit Worten etwas vorzutäuschen, verrät seine wahren Gefühle und Gedanken mittels seiner Körpersprache. So haben Untersuchungen gezeigt, dass die Gesichtsmimik zwar relativ gut kontrollierbar ist, die Gesamtkörperhaltung und die Bewegungen von Händen und Füßen jedoch deutlich weniger.“

**Die Folge:** Verräterische Gesten, an denen sich erkennen lässt, dass jemand nicht unbedingt die Wahrheit sagt und sich vielleicht gar nicht so über ein Geschenk freut, wie er es beteuert:

- Generell deuten alle Gesten, bei denen jemand das Gesicht oder den Hals berührt, nachdem er etwas gesagt hat, darauf hin, dass derjenige nicht alles oder nicht die Wahrheit gesagt hat. Bei solchen Bewegungen wird der Reflex aus Kindertagen, die Hand vor den Mund zu halten, einfach umgelenkt und man kratzt sich stattdessen zum Beispiel an der Nase.
- Auch unruhige Körperbewegungen – Herumzappeln oder nervöses Herumspielen mit irgendwelchen Gegenständen – sind ein Zeichen dafür, dass jemand nicht so recht zu dem steht, was er sagt.
- „Toll, so was hab ich mir schon immer gewünscht!“ Wer verbal seine Zustimmung und Freude über ein Geschenk äußert, es im gleichen Moment aber zur Seite stellt oder gleich wegpackt, zeigt dass er mit dem Präsent nicht wirklich etwas anfangen kann. Das kann sich auch darin äußern, dass der andere sich mit der Hand über den Mund fährt oder eine andere „wegwerfende“ Bewegung macht.
- Personen, die lügen, blinzeln häufiger als gewöhnlich mit ihren Pupillen. Sie zeigen vielfach auch ein ungewöhnlich geringes Maß an direktem Augenkontakt.
- Lügende Personen zeigen häufig übertriebene Gesichtsausdrücke. Beispielsweise lächeln sie häufiger oder breiter als gewöhnlich.

Wer schließlich erkennt, dass sein Geschenk nicht den gewünschten Erfolg erzielt hat, sollte trotzdem nicht verzweifeln. „Den Geschmack eines Anderen richtig einzuschätzen, ist manchmal gar nicht so einfach. Deshalb bei verräterischen Gesten am besten direkt nachfragen, ob das Geschenk gefällt und einen möglichen Umtausch anbieten.“